

Sparrenlage

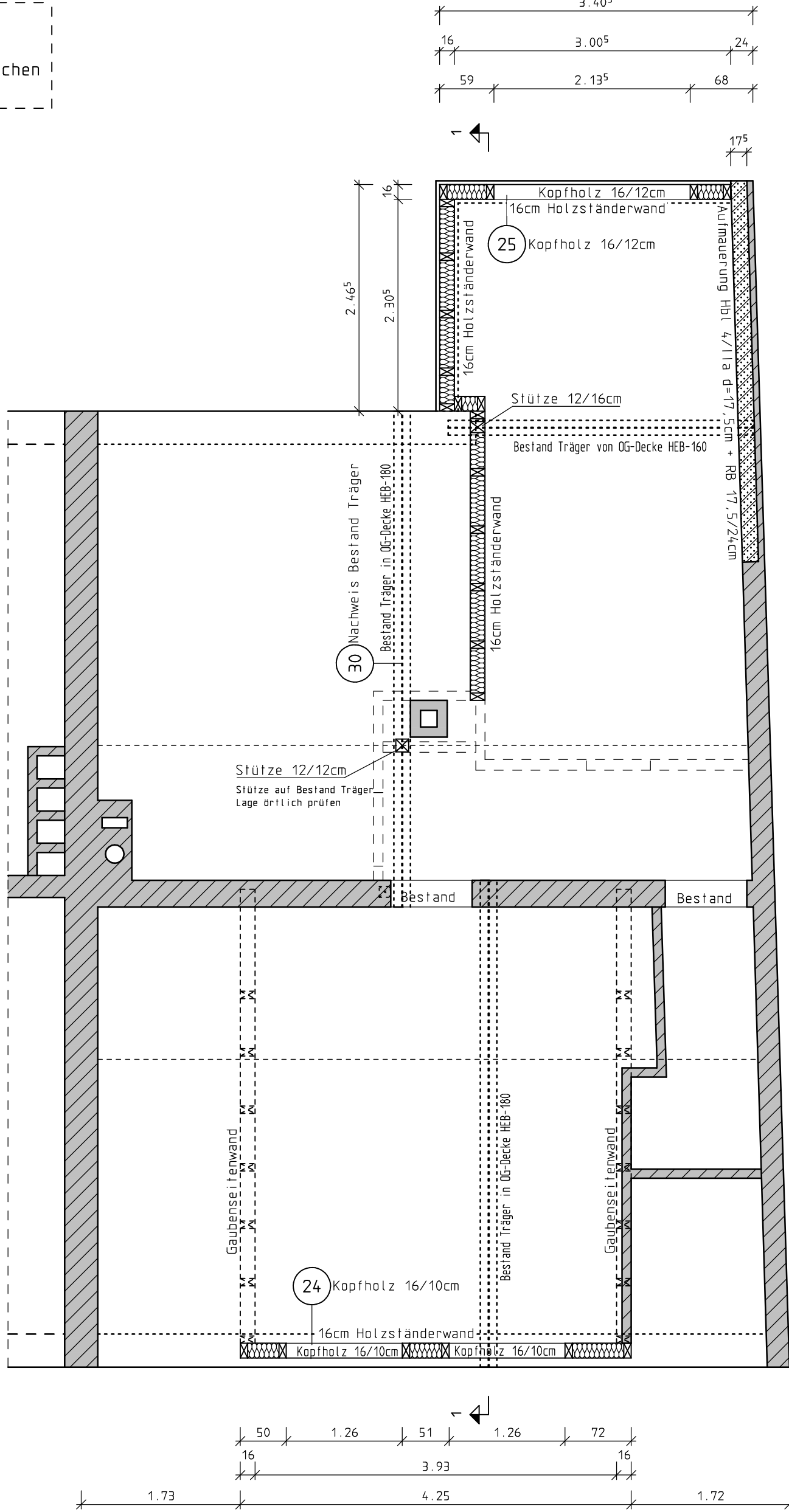
M 1 : 50
#6/24cm, e≤70cm
#8/24cm, e≤70cm

Genaue Dachüberstände und Ausbildung der Sparren- und Pfettenköpfe nach Architektenangeben!

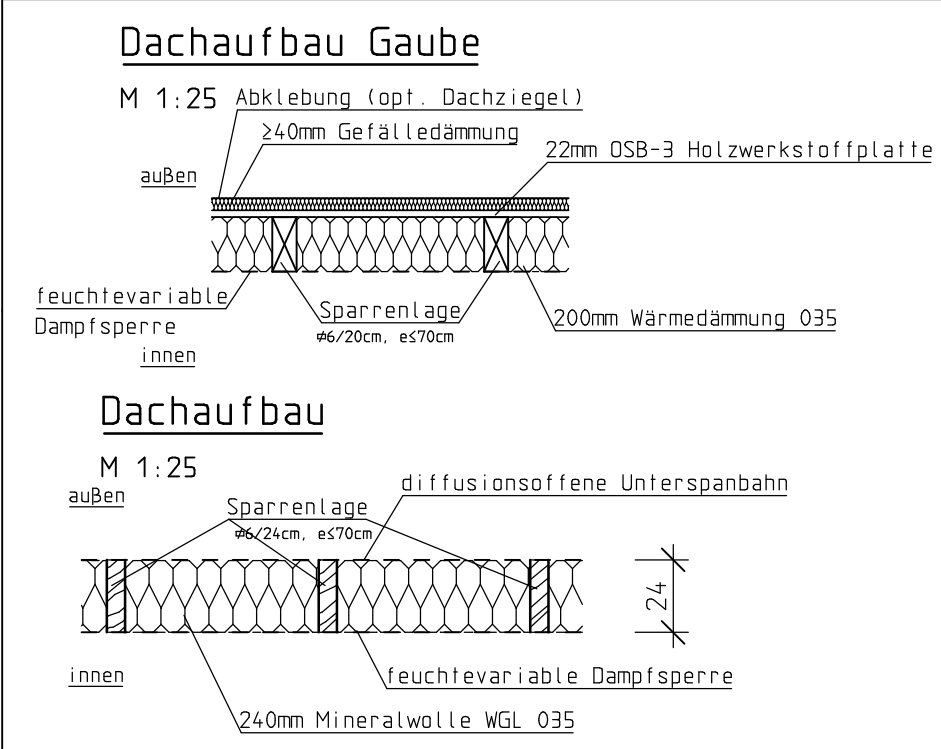
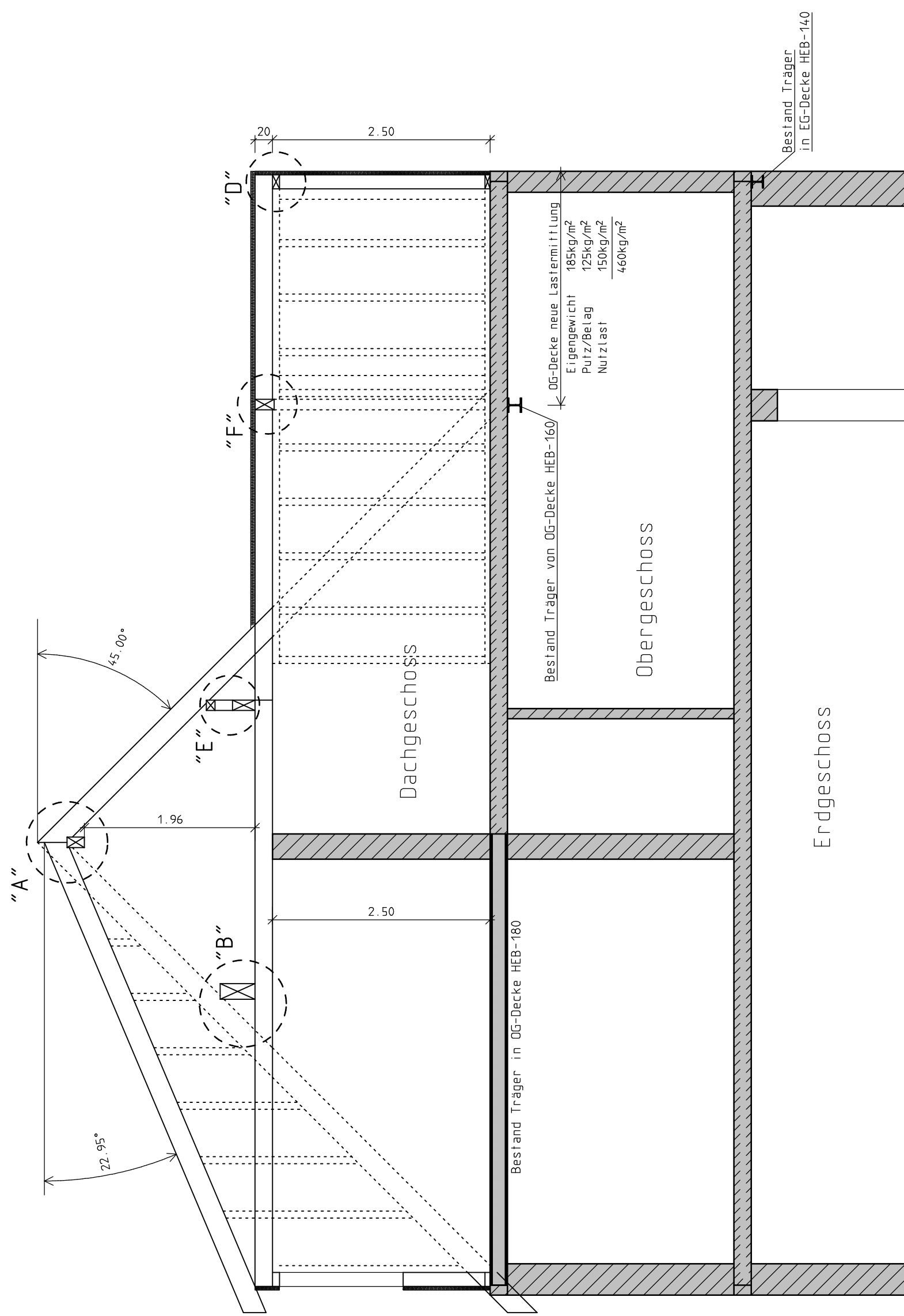
Anmerkung:
Bei sichtbaren Sparrenköpfen wird eine Ausführung der Sparren in #8/24cm aus optischen Gründen empfohlen.

Mauerwerk und Rähme

M 1 : 50



Schnitt 1 - 1
M 1:50



Nicht tragende Wände
Nicht tragende Wände sind im Deckenbereich gleitend anzuschließen - massive Wände sind durch eine Folie von der belastenden Sohle zu trennen. Die Anschlußdetails des Architekten sind zu beachten.

Wärmeschutz / EnEV
Es ist darauf zu achten, dass alle Wärmebrücken nach DIN 4108 Beiblatt 2 (11/2017) ausgeführt werden.

Die Richtlinien sind vor der Ausführung einzusehen!

Die hier angegebenen Baustoffe und deren Abmessungen sind Mindestwerte. Falls sich bei den bauphysikalischen Nachweisen andere Werte ergeben, sind diese bei der Ausführung zu berücksichtigen.

Die statischen Nachweise beziehen sich auf den Endzustand. Eventuell auftretende Bauzustände sind nicht Gegenstand der Berechnung.

Falls während des Bauablaufs Änderungen vorgenommen werden, welche die hier festgelegten Angaben betreffen, muss in jedem Fall der Aufsteller frühzeitig benachrichtigt werden.

Dieser Plan darf nur in Verbindung mit den gültigen Architektenplänen und den gültigen Haustechnikplänen verwendet werden. Unstimmigkeiten müssen sofort der Bauleitung gemeldet werden! Bei allen Rohdurchführungen sind die Pläne des Haustechnikers zu beachten!

Die Richtlinien zur Nachbehandlung von Betonwerken nach Eurocode 2 und die z. Zt. gültigen Richtlinien sind einzuhalten.

Alle Hölzer sind durch geeignete Isolierungen vom Beton zu trennen!

- Alle Stützen - Trägereverbindungen mit Winkelverbindern o.ä. ausführen.
 - Jeden Sparren an jede Pfette mit 2 sich kreuzenden Sparrennägeln verbinden.
 - Giebelwände mit Kehlbalken- und Sparrenlage durch Anker mit Splint gem. DIN 1053 8.1.4 verbinden.
 - Sparren sind zugfest an First- und Pfetten anzuschließen
- Alle Maßangaben sind vor dem Errichten des Daches zu überprüfen. Die gesamte Dachkonstruktion ist nach zimmermannsmäßigen Richtlinien herzustellen!
 - Alle Bauteile sind mit- und untereinander durch Laschen oder Blechformteile zug- und druckfest zu verbinden (Zulassungen beachten!).
 - Alle Stahlbauteile sind nach DIN 10800(neu) und den weiteren z. Zt. gültigen Normen zu verbinden.
 - Holzfeuchte <18% !!

Angabe Maße und Höhen sind Richtwerte. Die genauen Werte sind den Architektenplänen und -details zu entnehmen. Die angegebenen Maße beziehen sich auf den Bauantrag des Architekten und werden sich u.a. aufgrund der ENEV-Berechnungen verändern.

Die Wärmebrücken sind in Anlehnung an die DIN 4108, Beiblatt 2 bzw. nach der Ausführungsplanung des Architekten auszuführen.

HOLZ	Sparren/Kehlbalken NH C24
Deckung	17 Pfetten C24, GL24h
Deckung	17 Pfetten C24, GL24h

Bewehrung nach Eurocode 2	Biegerollendurchmesser:
Bauteil...	Betonplatte
Außenrähme	C20/25 XC3 WD
	Betondeckung
	a) Haken, Schließen, Bügel
	ds< 20 - dbr=4ds
	ds2 20 - dbr=7ds
	b) alle anderen Aufbiegungen
	Bedeckung, rechteckig zur Krümmungsebene
	> 5cm und > 3ds - dbr=15ds
	> 5cm oder < 3ds - dbr=20ds

INDEX	DATUM	NAME	Änderung

Ingenieurbüro für Bauwesen

Dipl.-Ing. Hubert Breuer

Jülicher Str. 10 - 52428 Jülich - Tel. 02463/997651 - Fax 02463/997652
Mobil 0172/2754150 - info@ibb-bau.de - www.ibb-bau.de

Stark / Tragwerksplanung Wärmeschutz / Schutz der Umwelt

BAUVORHABEN

Nutzungsänderung/Erweiterung eines Speichers in Wohnraum und Errichtung einer Gaube

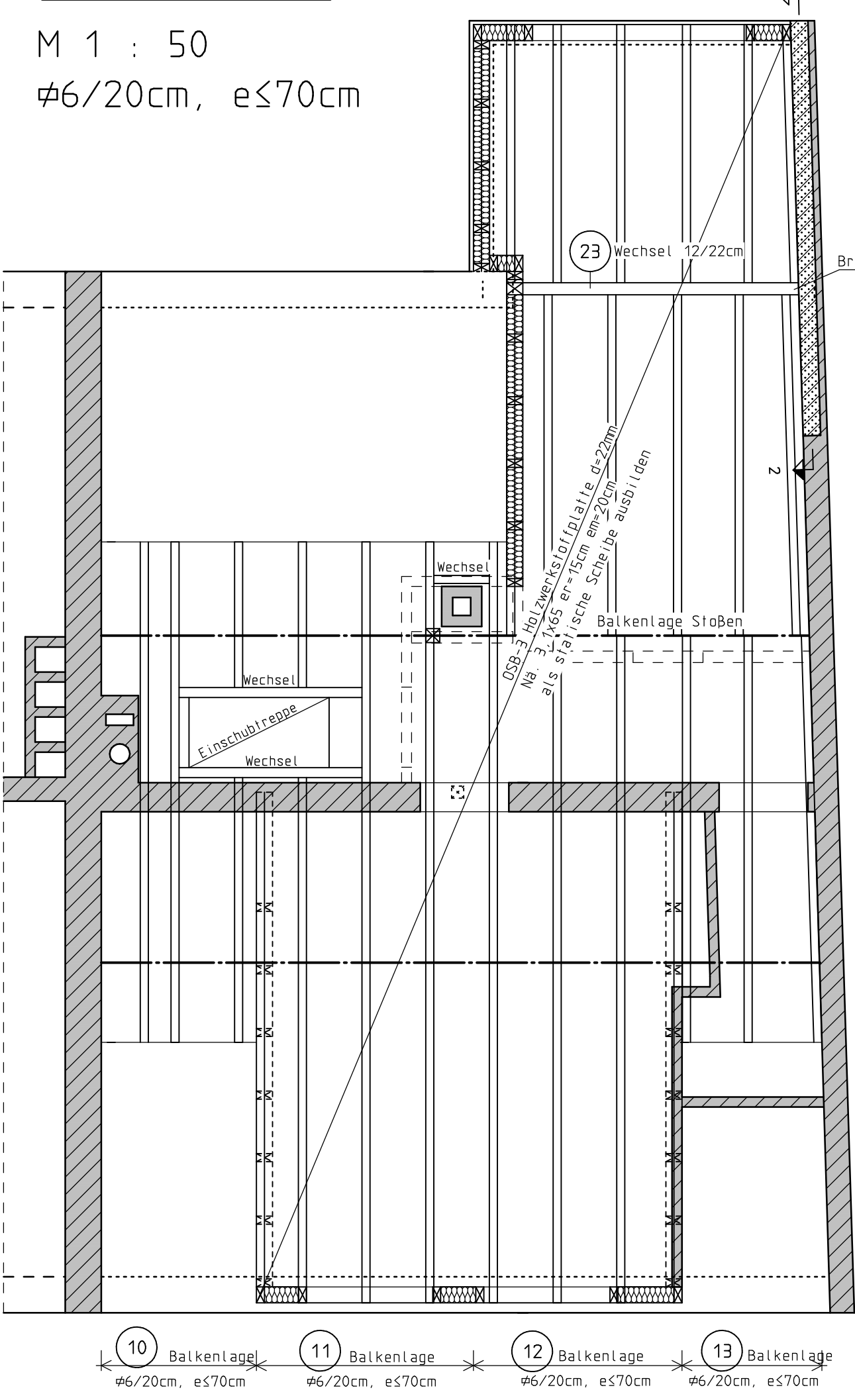
Kaisersstr. 41
52445 Titz-Höllen

BAUTEIL	Positionsplan Dachkonstruktion	BAUHRER	"Herr Björn Gerdau"
BETON	siehe oben	BETONSTAHL	B 500 A
BETONÜBERDECKUNG	siehe oben	WALZSTAHL	S235
GRÖSSE	09.11.2022	HOLZ	1.50/25
		PROJ.-NR.	2022-121
		MAUERWERK	GEZE ICHNET
		GEZE ICHNET	GEZE ICHNET
		GEZE ICHNET	GEZE ICHNET
		GEZE ICHNET	GEZE ICHNET

Balkenlage

M 1 : 50
#6/20cm, e≤70cm

Einschubtreppe
Lage der möglichen Einschubtreppe nach Absprache mit dem Architekten



Schnitt 2 - 2
M 1:50

